

Ressort: Finanzen

Bericht: Fluglotsen sollen Lotsengewerkschaft GdF retten

Frankfurt/Main, 22.01.2013, 17:42 Uhr

GDN - Die rund 3.000 Fluglotsen der Deutschen Flugsicherung sollen ihre Gewerkschaft der Flugsicherheit (GdF) vor dem finanziellen Kollaps retten. Die GdF fordert in der gerade beginnenden Tarifrunde unter anderem eine Einmalzahlung nur für die Gewerkschaftsmitglieder, berichtet das "Handelsblatt" (Mittwochausgabe).

Die Mitglieder sollten diesen Betrag zu einem späteren Zeitpunkt an die GdF spenden, um deren Kasse aufzubessern. Hintergrund sind hohe Schadensersatzforderungen an die GdF. Nachdem das Frankfurter Arbeitsgericht Anfang vergangenen Jahres einen Streik von rund 200 Vorfeldlotsen am Frankfurter Flughafen untersagt hatte, waren Lufthansa und andere Airlines, der Flughafenbetreiber Fraport sowie die DFS vor Gericht gezogen. Sie fordern Schadensersatz in Höhe von zehn Millionen Euro. Das Arbeitsgericht Frankfurt verhandelt den Fall am 15. Februar.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-6283/bericht-fluglotsen-sollen-lotsengewerkschaft-gdf-retten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619